

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

17. Oktober 1947

Blatt 1209

Mozart-Serenade im Arkadenhof

=====

Am Sonntag, den 19. Oktober, um 10 Uhr vormittag veranstaltet die Mozart-Gemeinde im Arkadenhof des Wiener Rathauses eine Mozart-Serenade. Die Ausführenden sind: Das Kammer-Ensemble der Wiener Philharmoniker bestehend aus den Professoren Boskovsky, Matheis, Morawec, Krotschak, Krump, Valeba und Kainz. Ferner wirken mit die Koloratursängerin Tamara Dragan und das Tonkünstler-Orchester mit seinem Dirigenten Bogo Leskovic.

Eintrittskarten zu 2 Schilling berechtigen gleichzeitig zum freien Besuch der Ausstellung "Wien baut auf". Bei Schlechtwetter findet das Konzert nicht statt. Gelöste Karten behalten für den Ausstellungsbesuch ihre Gültigkeit.

"Die Brandverhütung in Wien"

=====

Am Sonntag, den 19. Oktober, spricht um 9.30 Uhr im Kinosaal der Ausstellung "Wien baut auf" der Abteilungskommandant der Wiener Feuerwehr Dipl. Ing. Friedrich Alout über die "Brandverhütung in Wien".

Ware	Einheit	Normalkartenempfänger						Zusatzkartenempfänger									
		K1st		K1k		K		Jgd		E		Al		S	A	B	M
		0-3		3-6		6-12		12-18		18-69		über 69		Schwerarb.	Arbeiter	Freigestellte	Mütter
		Wenge	klein	Wenge	klein	Wenge	klein	Wenge	klein	Wenge	klein	Wenge	klein	Wenge	klein	Wenge	klein
Brot	kg	10 1/2	50 1/2	50 1/2	50 1/2	50 1/2	50 1/2	50 1/2	50 1/2	50 1/2	50 1/2	140	13	35	13		
~ ~ ~	"		30 2/3	50 2/3	100 2/3	100 2/3	100 2/3	100 2/3	100 2/3	100 2/3	100 2/3						
~ ~ ~ Kleinabschnitte	"			35 3/4	35 3/4	35 3/4	35 3/4	35 3/4	35 3/4	35 3/4	35 3/4						
Kochmehl	"	20 4St	20 4St	35 7St	70 14St	70 14St	70 14St	70 14St	70 14St	70 14St	70 14St						
Maismehl oder Maisgrieß	"	30 4/5	30 4/5	30 4/5	30 4/5	30 4/5	30 4/5	30 4/5	30 4/5	30 4/5	30 4/5						
Frischfleisch (d)	"		15 15	15 15	15 15	15 15	15 15	15 15	15 15	15 15	15 15	25 14	15 14	10 14			
~ ~ ~	"		5 w4	5 w4	5 w4	5 w4											
Schmalz	"		5 16	13 16	10 16	10 16	10 16	10 16	10 16	10 16	10 16	26 15	20 15	10 15	26 15		
~ ~ ~	"		3 w5	3 w5	3 w5	3 w5											
Butter	"	10 16															
Kochmehl	"		8 w6	8 w6	8 w6	8 w6	14 16	14 16	14 16	14 16	14 16	14 16					
Weizengrieß	"	35 28	15 28														
Feigwaren	"		20 38	20 38													
Hülsenfrüchte	"			15 28								15 19					
Suppenpulver	"			10 39													
Zucker	"	21 27	21 27	21 27	18 27	18 27	18 27	18 27	18 27	18 27	18 27						
Konservenfleisch	"											10 17	10 17			25 17	
Trockenmilch	"											15 18	10 18			10 18	
Kunsthonig	"															50 19	
Schmelzkäse	"															12 20	
Frischmilch täglich	l	3/4	1/2													1/2	
Magermilch ~ ~ ~	"			1/4													
Erdäpfel ERDÄPFELKARTE	kg	70 33/4	100 33/4	100 33/4	100 33/4	100 33/4	100 33/4	100 33/4	100 33/4	100 33/4	100 33/4	70 20	70 20				
~ ~ ~ Kleinabschnitte BEIBLÄTTER	"		40 4St	40 4St	40 4St	40 4St											
Tageskaloriendurchschnitt		1111	1386	1589	1605	1605	1605	1605	1605	1605	1605	2801	2234	1825	2508		

Zur Ausgabe darf nur Kochmehl Type 1350 gelangen; Ausgabe nach der Mehlayonierung.
 Ausgabe von Maismehl oder Maisgrieß ohne Bindung an die Rayonierung.
 Die Abschnitte 15 und 16 mit Aufdruck "SU" sind ungültig.
 Nach Maßgabe der Anlieferung.
 Zur Ausgabe darf nur Kochmehl Type 1350 gelangen; Ausgabe nach der Nahrungsmittelrayonierung.
 Ausgabe nach der Nahrungsmittelrayonierung.
 Wochenration; Diabetiker, Zuckerabschnitt noch nicht einlösen!
 Ein Becher zu 1/2kg oder zwei Becher zu 1/4kg.
 Bereits am 6.9.1947 aufgerufen.

1. Tagung der österreichischen Landesplaner in Wien

=====

Am 18. und 19. Oktober findet im Wiener Rathaus die 1. Tagung der österreichischen Landesplaner statt. Die Ausstellung "Wien baut auf", die sowohl in Österreich als auch im Ausland immer stärkeres Interesse hervorruft, ist der Rahmen hierzu. Die Planungsfachleute Österreichs sind sich in den letzten zwei Jahren des Wiederaufbaues immer mehr klar darüber geworden, daß eine gesetzliche Basis für die Landesplanung unbedingt notwendig ist. Der Mangel eines österreichischen Landesplanungsgesetzes wird immer stärker empfunden. Darum hat sich die Wiener Stadtbauamtsdirektion über Anregung des Bürgermeisters Körner und des amtsführenden Stadtrates Novy entschlossen, alle Landesplanungsfachleute Österreichs und an der Materie interessierten Persönlichkeiten nach Wien einzuladen, um den gesamten Fragenkomplex durchzusprechen.

Entfallende Sprechstunde

=====

Am Montag, den 20. Oktober, entfällt wegen dienstlicher Verhinderung die Sprechstunde beim amtsführenden Stadtrat für baubehördliche und sonstige technische Angelegenheiten, Anton Rohrhofer.

Triester Spital

=====

Ab 1. November 1947 werden die Ambulanzzeiten für die urologische Ambulanz im Kaiser Franz Josef Spital der Stadt Wien 10., Kundratstraße 3 (Facharzt für Urologie Dr. Franz Oldofredi) wie folgt festgesetzt: Montag und Freitag von 11 bis 13 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 17 bis 19 Uhr.

Chorkonzert im Arkadenhof wegen Schlechtwetter abgesagt
=====

Das für Samstag, den 18. Oktober, um 17 Uhr, im Arkadenhof des Wiener Rathauses angesetzte Chorkonzert kann wegen des herrschenden Schlechtwetters nicht stattfinden. Die gelösten Karten behalten für den Besuch der Ausstellung "Wien baut auf" ihre Gültigkeit.

Schwedische Trockenmilch
=====

Für die 3 - 6jährigen Kinder der Bezirke 1 und 2, die an der Ausspeisung in der letzten Woche teilgenommen haben, findet die Trockenmilchausgabe Montag, den 20. Oktober, in den bekannten Ausgabestellen statt.

Das Ausland anerkennt die Wiener Aufbauarbeit
=====

Heute früh ist die Delegation der Prager Stadtverwaltung nach dreitägigem Aufenthalt von Wien wieder abgereist. Sämtliche Mitglieder der Delegation sprachen ihr freudiges Erstaunen und ihre Bewunderung über die in Wien unter den schwierigsten Verhältnissen geleistete Aufbauarbeit aus.

Der Präsident der Mährischen Landesregierung, František Pisek, der mit seinen engsten Mitarbeitern vor kurzem ebenfalls die Aufbauarbeit in Wien studiert hat, richtete an Bürgermeister Körner ein vom 8. ds.M. datiertes Schreiben, in welchem er nicht nur für die herzliche Aufnahme in Wien seinen Dank ausspricht, sondern außerdem feststellt: "Wir können jetzt, nach dem kurzen Aufenthalt bei Ihnen, Ihre Anstrengungen, das Land friedlichem Leben wiederzugeben, doppelt einschätzen. Es wartet auf Sie noch viel Arbeit, aber ich zweifle nicht, daß solange Sie, geehrter Herr Bürgermeister und diejenigen Herren des Gemeinderates, die wir die Ehre hatten persönlich kennen zu lernen, an der Spitze Wiens stehen werden, Ihnen das Werk gelingen und Wien wieder zu den führenden europäischen Städten gehören

17. Oktober 1947

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1213

wird." Der Chef der Mährischen Landesregierung wiederholt seine bereits in Wien ausgesprochene Einladung an den Bürgermeister und die Wiener Stadtverwaltung zu einem Besuch in der mährischen Hauptstadt. Auch die Prager Delegation hat eine herzliche Einladung zu einem Besuch in Prag zurückgelassen.

Der Oberbürgermeister der Stadt Sofia, Slawtscho Stotloff, hat die Einladung des Bürgermeisters Körner zum Besuche Wiens mit einem herzlichen Telegramm beantwortet, in welchem er bedauert, derzeit wegen wichtiger und unaufschiebbarer dienstlicher Verpflichtungen nicht nach Wien reisen zu können. Der Bürgermeister der bulgarischen Hauptstadt versicherte, daß es ihm außerordentlich leid tue nicht die Möglichkeit zu haben, "die erfolgreichen Ergebnisse Ihres Aufbauwerkes unmittelbar zu sehen, wofür das mir übersandte Buch ein so glänzendes Zeugnis ablegt." Er spricht die Hoffnung aus, es möge sich bald ein anderer Anlaß zu einem Besuch Wiens bieten und schließt sein Telegramm mit den besten Wünschen für die Ausstellung "Wien baut auf" und den Aufbau der Stadt.